



## Auf der Suche nach einem besseren Leben



© Salvation Army IHQ / Lizenzfrei

**Der Film "Displaced" gibt mehr als 40 Flüchtlingen eine Stimme und zeigt, wie die Heilsarmee sie aufnimmt und auf ihre Bedürfnisse eingeht.**

Der Film ist eine Koproduktion des Heilsarmee-Territoriums Brasilien, der Internationalen Notfalldienste und des Kommunikationsteams des Internationalen Hauptquartiers. Der 50-minütige Dokumentarfilm wurde in den brasilianischen Bundesstaaten Roraima, Santa Catarina und São Paulo gedreht und bezieht die Erfahrungen von Migranten aus der ganzen Welt ein.

Ein Grossteil des Films konzentriert sich auf die Reise venezolanischer Migranten, die die wirtschaftlichen und politischen Unruhen ihres Landes auf der Suche nach einem besseren Leben in Brasilien verlassen. Der Film zeigt Bilder der venezolanischen Grenze und des von der Armee und verschiedenen Agenturen der brasilianischen Seite betriebenen Empfangszentrums in Pacaraima - passenderweise Operação Acolida (Willkommensprojekt) genannt.

In Boa Vista ist der Dienst der Heilsarmee brandneu und besonders darauf ausgerichtet, gefährdeten Frauen, Familien und der LGBT-Gemeinschaft zu helfen. Ein herzerreissendes Interview zeigt, dass für eine Gruppe junger Menschen die einzigen Beschäftigungsmöglichkeiten im Friseurgewerbe oder in der Sexarbeit liegen.

### **Autor**

Die Redaktion / Quelle: Salvation Army IHQ

### **Publiziert am**

13.5.2020

